

# Fußball-Randspalte

## Prämienregelung

Bonn. Der Mannschaftsrat der deutschen Nationalelf hat sich am Montag mit dem DFB auf eine Prämienregelung für die EM-Qualifikation geeinigt. Die Nationalspieler können im Fall einer Qualifikation für das Turnier 2012 in Polen und der Ukraine pro Mann bis zu 180000 Euro verdienen. (sid/jW)

## Bauchgefühl

Baden-Baden. Bundestrainer Joachim Löw (Foto) hat im Kicker vom Montag erklärt: »Mein Bauchgefühl sagt mir, daß unser Team in der Lage ist, 2012 oder 2014 einen Titel zu holen.« Am Abend zuvor hatte Löw mit WM-Kapitän Philipp Lahm bei der Sportler-Gala in Baden-Baden den Preis für die »Mannschaft des Jahres« entgegengenommen. Die Fußballer gewannen klar vor dem Ruder-Achter und der Eishockey-Nationalmannschaft. (sid/jW)

## Angebot

Kiew. Die Ukraine will als Gastgeber der EM 2012 auf italienische Kompetenz zurückgreifen. Der Präsident des ukrainischen Verbandes, Grigory Surkis, hat dem italienischen Weltmeistertrainer Marcello Lippi einen 18-Monatsvertrag angeboten. Lippi, der vier Millionen Euro verdienen soll, würde Nationalcoach Juri Kalitwinzew ersetzen. An seiner Seite soll der ehemalige Milan-Starstürmer Andrej Schewtschenko, derzeit noch bei Dynamo Kiew, zum Einsatz kommen. Der 62jährige war nach dem blamablen WM-Aus Italiens in Südafrika als Trainer der Squadra Azzurra zurückgetreten. (sid/jW)

## Strafmaßnahme

Bökelberg. Borussia Mönchengladbach tritt heute im DFB-Pokal bei 1899 Hoffenheim ohne Mohamadou Idrissou an. Trainer Michael Frontzeck hat den Stürmer aus dem Kader des Achtelfinals gestrichen - zur Strafe für ein indiskretes Interview mit der Bild-Zeitung.

(sid/jW)

## Linksverteidiger

Bremen. Werder Bremen ist nach einer enttäuschenden Hinrunde offenbar an dem Linksverteidiger Behrang Safari interessiert. Der Schwede mit iranischen Wurzeln steht bis Juni 2011 beim Schweizer Meister FC Basel unter Vertrag, kann den Klub des deutschen Trainers Thorsten Fink aber angeblich schon in der Winterpause verlassen. Der 25 Jahre alte Abwehrspieler dürfte rund zwei Millionen Euro kosten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156207.fußball-randspalte.html>